

Havelregion in Brandenburg und Berlin

25. Mai bis 1. Juni 2024

Mit dem Motorboot in unberührter Natur durch ursprüngliche Seen- und Flußlandschaften fahren, das wollten wir diesmal in der Havelregion in Brandenburg und Berlin erleben.

Unser Boot

In Brandenburg an der Havel haben wir bei *Yachtcharter Marina Schoners Wehr* ein Motorboot vom Typ *Passion Classic 12.60* mit dem Bootsnamen *Martin* gebucht. Platz für 8 Personen in 4 Kabinen mit 2 Bädern. Leider mussten 2 Personen wegen Krankheit den Törn absagen.

Crew

Barbara, Dieter, Renate und Thomas (Skipper)

**Koordinaten kopieren und einfügen
bei google.com um den Ort zu sehen.**

Marina Schoners Wehr

Samstag, 25. Mai 2024

52.420591, 12.576507

Unsere Anreise erfolgte per PKW,. Gegen 16 Uhr waren wir in der Marina. Die Formalitäten zur Übergabe der Motoryacht waren unkompliziert, wir erhielten auch die für dieses Gebiet unerlässlichen Wassersportkarten. Anschließend konnten wir das Boot übernehmen und das Gepäck verstauen.

Während der Autofahrt hatten wir unseren Proviant ermittelt und haben diesen in einem nahe gelegenen Supermarkt erworben. Zurück an Bord konnten wir uns nun ein Bier genehmigen und auf den folgenden Urlaub anstoßen.

Am nächsten Morgen wollen wir uns auf den Weg nach Potsdam machen, ca. 6-7 Stunden Fahrzeit standen uns bevor - also früh zu Bett, es wird morgen anstrengend werden.

Marina am Tiefensee

Sonntag, 26. Mai 2024

52.401546, 13.073568

Gegen 9:30 h hieß es Leinen los. Über den *Brandenburger Stadtkanal* ging es dann anschließend in die Havel. Der Teilabschnitt der Havel nannte sich laut Beschilderung *Untere Havel Wasserstraße*, weiter durch den *Trebelsee* an Ketzin vorbei und weiter in die *Potsdamer Havel* an Phöben und Töplitz vorbei.

Es folgte der *Großer Zernsee* und weiterhin ging es an Werder und Geltow (mit einer wunderschönen Kirche) vorbei. Im Fluß *Caputher Gemünde* war besondere Vorsicht vor der Seilfähre geboten, das nachgeschleppte Seil wurde erst gelöst, nachdem die Fähre angelegt hatte. Einige Minuten Wartezeit waren geboten, um nicht mit dem Seil in Berührung zu kommen.

Der Fluß mündete im *Templiner See* und dann kam schon bald der *Tiefensee* in dem sich unser Ziel, die *Marina am Tiefensee* befand. Am vorab telefonisch gebuchten Liegeplatz konnten wir um 16:00 h festmachen.

Anleger Sportpark neues Ufer (Tiergarten)

52.519593, 13.381220

Montag, 27. Mai 2024

Kurz vor 10 Uhr verließen wir die Marina und fuhren zum in der Nähe gelegenen Anleger eines bekannten Supermarktes. Hier bunkerten wir noch einige frische Lebensmittel.

Weiter dann unter der *Glienickerbrücke* (bekannt durch den Agentenaustausch zwischen BRD und DDR) in Richtung *Jungfernsee*, vorbei an der *Pfaueninsel* zum *Wannsee*.

Wir passierten die *Schleuse Spandau* und anschließend noch die *Schleuse Plötzensee*. Eigentlich wollten wir zum Anleger *Schiffbauer Damm*, aber da war kein Liegeplatz mehr frei. Also ein kleines Stück zurück zum Sportbootanleger am *Sportpark neues Ufer*.

Anleger Schiffbauer Damm, Berlin Mitte

52.446855, 13.576106

Dienstag, 28. Mai 2024

Wir hatten heute viel vor und starten um kurz nach 8 zum Anleger *Schiffbauer Damm* in Berlin Mitte. Nach dem schnellen Frühstück ging es zum nahe gelegenen Bahnhof Friedrichstraße, wo wir ein Touristen-Ticket für die S-Bahn kauften.

Zunächst fuhren wir zur Haltestelle *Hackesche Höfe* und bummelten durch die gleichnamigen Geschäfte in den insgesamt 8 Höfen.

Weiter ging es anschließend mit der S-Bahn nach *Köpenik*. Dort bummelten wir durch die Altstadt und machten noch kurz Rast in einem kleinen Straßencafé.

Das war ein schöner Landgang mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Abends saßen wir dann noch im Cockpit, wir lagen mit unserem Boot direkt gegenüber vom ARD Hauptstadtstudio und konnten vor uns die Reichstagskuppel und hinter uns den Fernsehturm Alex sehen.

Marina Yachthafen Potsdam

52.387284, 13.029317

Mittwoch, 29. Mai 2024

Gegen 9 Uhr legten wir ab und fuhren durch Berlin und passierten die *Schleuse Plötzensee* und folgten dann dem *Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal*, durch die *Schleuse Spandau*, dem *Griebnitz-Kanal* und dem *Teltowkanal* und machten dann wieder am Anleger des Supermarktes am *Tiefensee* halt.

In der uns schon bekannten *Marina am Tiefensee* bekamen wir keinen Liegeplatz mehr, also weiter auf der Suche für eine Bleibe für die kommende Nacht. Laut telefonischer Anmeldung ergatterten wir noch eine Bleibe im *Yachthafen Potsdam*.

Der Mitinhaber des Hafens ist uns auch durch den YouTube-Kanal *Frag doch mal den Holländer* bekannt. Sehr lohnenswert ist der Kanal. Es werden in amüsanten Art und Weise diverse Fragen und Probleme der Wassersportler erklärt.

Am Abend hatten wir noch im Restaurant auf dem Hafengelände sehr gut beim Italiener gegessen.

Hafentag, Potsdam erkunden

Donnerstag, 30. Mai 2024

Heute war Hafentag und für einen Teil der Crew Gelegenheit Potsdam zu erkunden oder auch nur um zu faulenzten.

Marina Schoners Wehr

52.420591, 12.576507

Freitag, 31. Mai 2024

Ja, nun war die schöne Zeit in Brandenburg und Berlin fast zu Ende, wir mussten uns auf die Heimreise zur Ausgangsbasis machen.

Über den *Sacrow-Paretzer-Kanal* ging es dann später über den *Dammgraben* (Ketziner Havel) durch den *Trebelsee* und dann über die *Untere Havel Wasserstraße* in unseren Ausgangshafen *Schoners Wehr*.

Die Übergabe war problemlos, keine Schäden, alles gut.

Abreise

Samstag, 01. Juni 2024

Wir hatten diese Woche viel Spaß gehabt und konnten tolle Eindrücke von dem herrlichen Wassersportrevier in Brandenburg und Berlin gewinnen.

Dieter Beßmann